

Germany-Karlsruhe: Mechanical and electrical engineering services

OJ S 70/2022 08/04/2022

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Regierungspräsidium Karlsruhe - Referat 53.2

Postal address: Markgrafenstraße 46

Town: Karlsruhe

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Postal code: 76133

Country: Germany

Contact person: Referat 53.2

E-mail: Thorsten.Daum@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721926-7616

Fax: +49 721926-40250

Internet address(es):Main address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Seiten/default.aspx>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local agency/office

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Polder Bellenkopf/Rappenwört PL7-2, Losübergreifende Leittechnik

Reference number: RPKR53-2021-039

II.1.2. Main CPV code

71334000 Mechanical and electrical engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Polder Bellenkopf/Rappenwört (BeRa) ist Teil des Integrierten Rheinprogramms (IRP) im Regierungsbezirk Karlsruhe. Der Rückhalteraum (RHR) wird ein Retentionsvolumen von ca. 14 Mio. m³ auf ca. 510 ha aufweisen. Der Polder besteht aus einer Vielzahl an Einzelmaßnahmen, die in 9 Lose aufgeteilt sind. Diese untergliedern sich weitergehend in Planer- und Baulose.

Der Planfeststellungsbeschluss liegt seit Dezember 2020 vor. 2021 soll die Vergabe der Planungsleistungen für die bauliche Umsetzung erfolgen und die Ausführungsplanung beginnen. Fertigstellungsziel der baulichen Umsetzung ist 2028
Weitere Einzelheiten zum Vorhaben können den Vergabeunterlagen auf der Vergabepattform entnommen werden (Unterlagen Nummerngruppe 500). Eine Kurzbeschreibung der verfolgten Losbildung ist der Unterlage 510 zu entnehmen.
Mit dieser Auftragsbekanntmachung wird die Vergabe von freiberuflichen Leistungen für das folgende (Planungs-)Los verfolgt:
Planungslos Los PL7-2; Losübergreifende Leittechnik: Fachplanung § 55 HOAI.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 324 768,07 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

48000000 Software package and information systems, 71356400 Technical planning services, 71521000 Construction-site supervision services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE123 Karlsruhe, Landkreis

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Main site or place of performance: 76287 Rheinstetten Der Polderraum erstreckt sich entlang des rechten Rheinufer im Wesentlichen im Land- und Stadtkreis Karlsruhe zwischen Rheinstetten-Neuburgweier (Rhein-km 353,8, 76287 Rheinstetten) im Südwesten und dem Rheinhafendampfkraftwerk der EnBW (Rhein-km 359,3) bei Karlsruhe-Daxlanden im Nordosten. Auch die Gemeinde Au am Rhein im Landkreis Rastatt ist von dem Vorhaben tangiert.

II.2.4. Description of the procurement

II.2.4.1) Teilbereich der mit dem zu vergebenden Auftrag zu bearbeiten ist:

Die zu vergebenden Leistungen des Planerloses PL7-2 beziehen sich auf die losübergreifende Fachplanung für die Steuerung (Leittechnik) aller Anlagen.

Eine detaillierte Übersicht der zu bearbeitenden Bauwerke/Anlagen, auch anderer Planerlose, ist der Unterlage 510 (Maßnahmenliste) der Vergabeunterlagen auf der Vergabepattform zu entnehmen.

In einem separaten Planerlos PL7-1 werden Planungsleistungen für die losübergreifende Stromversorgung aller Anlagen bearbeitet. Mit diesem Planerlos PL7-1 sowie den weiteren Planerlosen der Objekt- und Fachplanungen der Bauwerke sind enge Abstimmungen zu Schnittstellen erforderlich.

II.2.4.2) Leistungsbild:

Der Leistungsumfang der zu vergebenden Planungsleistungen gliedert sich in folgende Teilleistungen:

Pos. 0) Einarbeitung und Vorbereitung (Arbeits- und Zeitplan).

Pos. 1) Planungskonzept für ein rückhalteraumübergreifendes Kommunikationsnetz

Pos. 2) Betriebsmittel zur Anbindung der Bauwerke an das Kommunikationsnetz

Technische Ausrüstung nach § 55 HOAI für Anl.gr. 5 Fernmelde- oder informationstechnische Anlagen mit besonderen Anforderungen

Pos. 2.1) Leittechnische Ausrüstung (Automatisierungstechnik),

Pos. 2.1.1) Grundleistungen LP 1 bis 6, ohne LP 4.
 Pos. 2.1.2) Optional: Grundleistungen LP 7 bis 9.
 Pos. 2.2) Leittechnische Ausrüstung (Fernwirktechnik u. Datenübertragungsnetz).
 Pos. 2.2.1) Grundleistungen, LP 1 bis 3, ohne LP 4.
 Pos. 2.2.2) Optional: Grundleistungen LP 7 bis 9.
 Pos. 3) Zentrale Prozessleittechnik.
 Technische Ausrüstung nach § 55 HOAI für Anl.gr. 8 Automationssysteme mit anlagengruppenübergreifender Systemintegration.
 Pos. 3.1) Grundleistungen LP 1 bis 6, ohne LP 4.
 Pos. 3.2) Optional: Grundleistungen LP 7 bis 9.
 Pos. 4) Mitwirkung bei der Objektplanung für die Betriebszentrale.
 Pos. 5) Anlagenkennzeichnung und Bestandsdokumentation.
 Pos. 6) Optional: Weitere besondere Leistungen.
 Pos. 6.1) Optional: Teilnahme an übergeordneten Terminen.
 Pos. 6.2) Optional: Mitwirkung Öffentlichkeitsbeteiligung.
 Pos. 6.3) Optional: Aufbereitung Bestandsunterlagen und Zuarbeit Betriebshandbuch.
 Pos. 6.4) Optional: Begleitung Probetrieb.
 II.2.4.3) Stufenweise Beauftragung:
 Die Beauftragung erfolgt stufenweise:
 Stufe I = Grundauftrag: Planung bis zur Vorbereitung der Vergabeunterlagen (Leistungsphase 6).
 Stufe II = optionale Leistungen: Leistungen der Bauphase (ab Leistungsphase 7).

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Leistung / Weighting: 70

Price - Weighting: 30.00

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Optionale Leistungen gemäß Nennung in Ziff. II.2.4)

Die optionalen Leistungen werden in Abhängigkeit des Projektfortschrittes vom Vorhabenträger schriftlich abgerufen. Sofern es sich um zusätzlich erforderliche Leistungen handelt, deren Leistungsbild und Honorierung vertraglich noch nicht konkretisiert ist, werden diese als Folgebeauftragung im Verhandlungsverfahren angefragt.

Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung optionaler Leistungen besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung optionaler Leistungen nicht in Anspruch zu nehmen oder auf Teilleistungen zu beschränken, wenn z. B. die Gesamtmaßnahme nicht mehr weitergeführt wird, eine Genehmigung nicht vorliegt, die weitere Finanzierung oder erforderliche Flächen nicht gesichert sind, einzelne Teilleistungen gemäß Projektfortschritt nicht mehr erforderlich werden, der Auftraggeber mit der Qualität der erbrachten Leistungen nicht zufrieden ist oder keine Einigung über eventuelle zusätzlich erforderliche Leistungen erzielt wird.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
 no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 159-420407](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Auftragsvergabe PCE GmbH

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

24/01/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: PCE GmbH

Postal address: Osterstraße 3

Town: Kaiserslautern

NUTS code: DEB32 Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt

Postal code: 67655

Country: Germany

E-mail: k.adam@pce-ingenieure.de

Telephone: +49 631362670

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 402 073,64 EUR

Total value of the contract/lot: 324 768,07 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXUEYYBYYBN

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf folgende Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) zu Anträgen für Nachprüfungsverfahren wird hingewiesen:

§ 160 GWB - Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/04/2022